

KLIMA BILANZ 2022

Museum für
Hamburgische
Geschichte

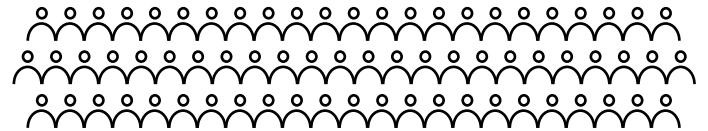


MUSEUM FÜR HAMBURGISCHE GESCHICHTE

Das *Museum für Hamburgische Geschichte* gehört zur *Stiftung Historische Museen Hamburg*. Es präsentiert die facettenreiche Entwicklungsgeschichte der Stadt Hamburg von ihren Anfängen um 800 bis zur Gegenwart und zählt heute zu den größten stadthistorischen Museen Deutschlands. Die in weit mehr als einem Jahrhundert ständig gewachsene Sammlung umfasst kulturgeschichtliche Objekte, Grafiken, Gemälde, Schiffs- und topografische Modelle, Möbel, Textilien und Münzen. In den kommenden Jahren wird neben einer baulichen Modernisierung des Museumsgebäudes eine inhaltliche Neugestaltung der ständigen Ausstellung erfolgen. Ziele der Maßnahmen sind eine stärkere Vermittlung von Offenheit und Transparenz sowie das Bekenntnis zu Vielfalt und Teilhabe an Themen, die die Hamburger Stadtgesellschaft bewegen. Seit dem 1. Februar 2023 ist nur noch das Erd-

geschoss mit dem Sonderausstellungsbereich für den Besuchendenbetrieb geöffnet und seit dem 08.01.2024 ist das komplette Haus für Publikum geschlossen.

Das *Museum für Hamburgische Geschichte* ist Teil der Initiative *Elf zu Null – Hamburger Museen handeln*, deren Ziel es ist, die ökologische Transformation der teilnehmenden Häuser voranzutreiben und ihren Teil zur Bekämpfung der Klimakrise beizutragen.

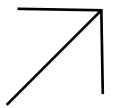
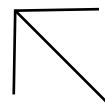


83.447

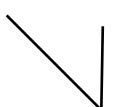
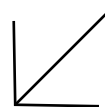
Besucher*innen



FOTO: © SINJE HASHEIDER



29.015,9 m²
Nettogrundfläche



ALLE INFOS ZUR METHODE → SIEHE ANHANG

BEOBACHTUNGSRAHMEN SYSTEMGRENZEN

Bilanziert wurden das Haupthaus des *Museums für Hamburgische Geschichte* sowie das Zentraldepot in Stellingen. Der Betrachtungszeitraum wurde vom 01.01.2022-31.12.2022 gesetzt. Als Datengrundlage wurden die Daten aus Abrechnungen herangezogen. Bei fehlenden Abrechnungen wurden die Daten aus Hochrechnungen oder Schätzungen gewonnen. Gemäß dem KBK+-Standard wurden Daten aus den Bereichen Wärme, Strom, Fuhrpark, Geschäftsreisen, Pendeln der Mitarbeitenden, Externe, Warentransport, Anreise der Besuchenden, IT-Dienstleistungen und Relevante Stoffströme (über die Abfallmenge) abgefragt. Keine Emissionen sind in den Bereichen Kühl- und Kältemittel und Externe angefallen, da kein Wartungsbedarf bestand und in diesem Jahr keine nennenswerten

Kosten in diesen Posten angefallen sind. Des Weiteren wurden keine Emissionen im Bereich Einkauf Medien gemessen, da hier nur eine geringe und nicht nachvollziehbare Menge angefallen ist. Zusätzlich wurden im Segment Beyond Carbon Daten zu Druck- und Werbematerialien und zum Wasserverbrauch erhoben.

Dargestellt werden die Emissionen in den Kategorien *Kernbilanz* und *Erweiterte Bilanz*. Die *Kernbilanz* umfasst alle KBK- und KBK+-Themenbereiche mit Ausnahme der Anreise der Besuchenden. Die *Erweiterte Bilanz* umfasst alle Themenbereiche der *Kernbilanz* und die Anreise der Besuchenden und entspricht damit vollumfassend dem KBK+-Standard.

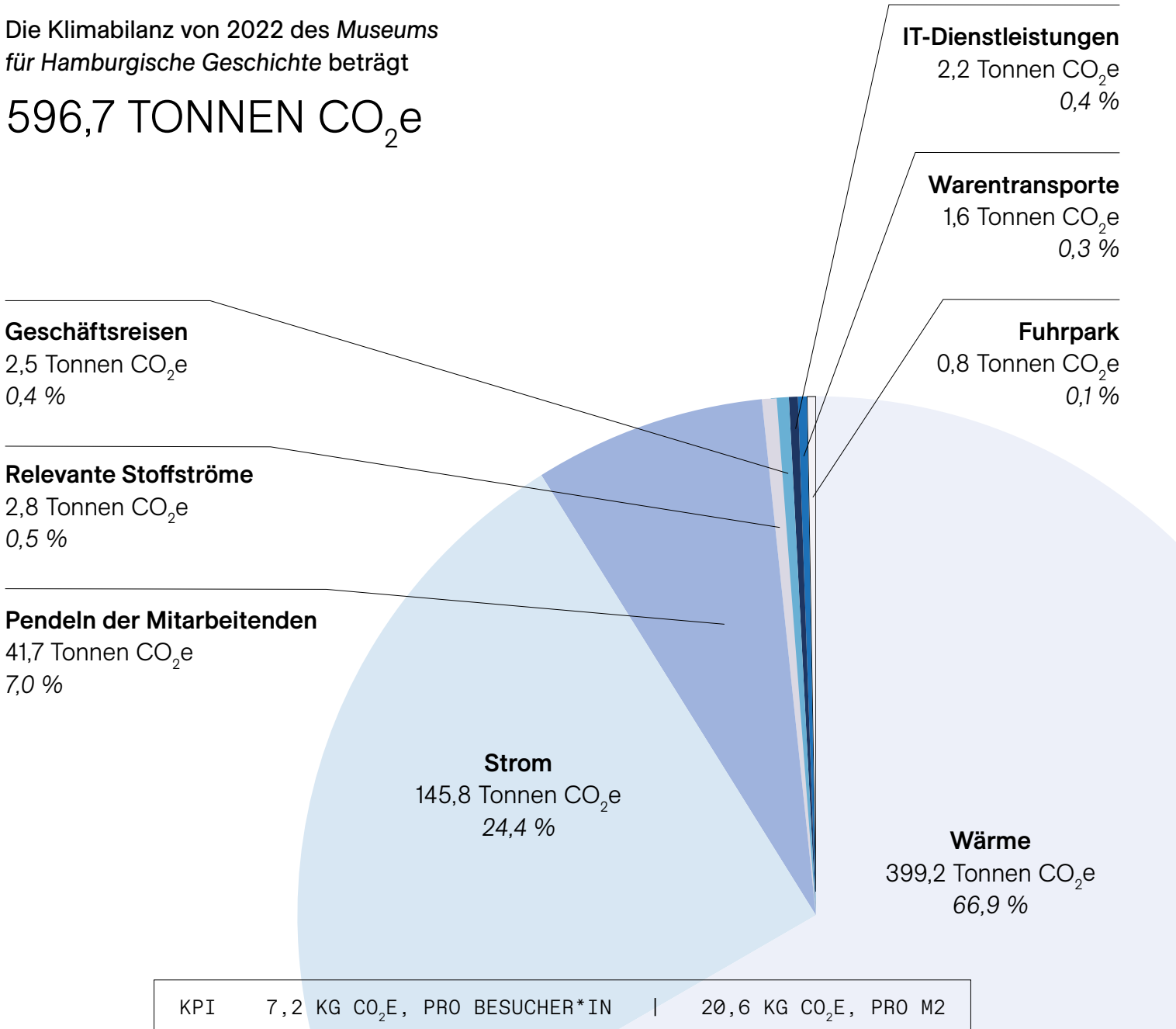
WEITERE INFORMATIONEN ZUM KBK+-STANDARD UND ZUM VORGEHEN → SIEHE ANHANG

KLIMABILANZ 2022

KERNBILANZ

Die Klimabilanz von 2022 des Museums für Hamburgische Geschichte beträgt

596,7 TONNEN CO₂e



KPI 7,2 KG CO₂E, PRO BESUCHER*IN | 20,6 KG CO₂E, PRO M2

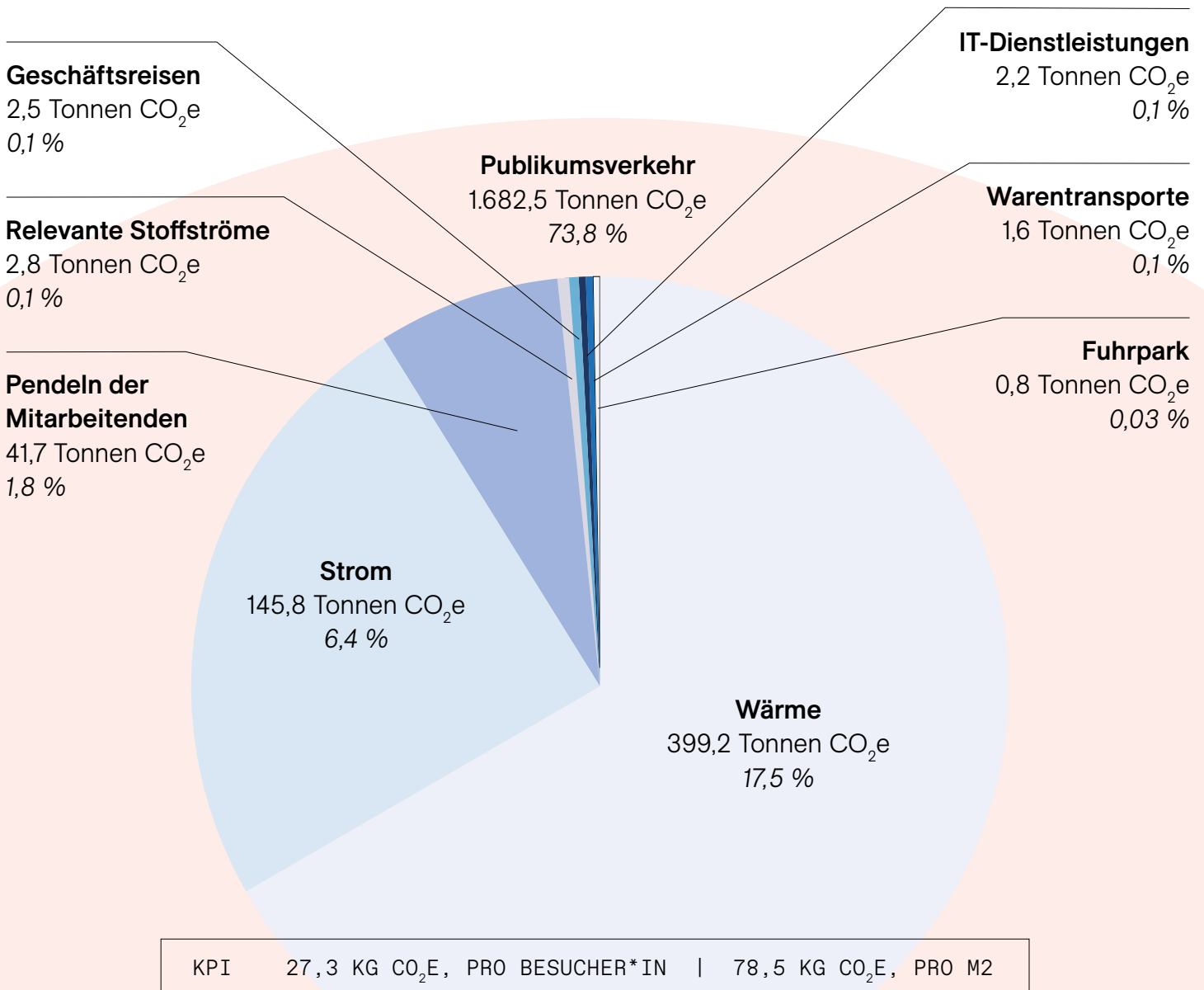
Beyond Carbon:  **Wasserverbrauch**
1.196 m³

KLIMABILANZ 2022

ERWEITERTE BILANZ (KBK+)

Die Klimabilanz von 2022 des Museums für Hamburgische Geschichte beträgt

2.279,2 TONNEN CO₂e



Um sich einem realistischen Ergebnis im Themenbereich Anreise der Besuchenden anzunähern, wurde mit zuvor definierten Product Category Rules (PCRs) gearbeitet. Mehr Informationen zu den angewandten Elf zu Null-PCRs finden sich im Anhang.

IMPRESSUM

Boris Jensen-Ziegler, Fachbereichsleitung Verwaltung

Kai Heitmann, Controlling MK&G
Caroline Markiewicz, Projektmanagerin Elf zu Null im MK&G

Leonie Sophie Werner, Design